Weiter Kritik an den geplanten Schulöffnungen in NRW

Der Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen (PhV NW) fordert die Rückkehr zum Präsenzunterricht in NRW erst zu gestatten, wenn der Inzidenzwert in einem oder einer kreisfreien Stadt stabil unter 50 liegt. „Weder die Schülerinnen und Schüler noch eine Vielzahl der Lehrkräfte der weiterführenden Schulen haben bisher die Möglichkeit erhalten, sich vollständig gegen COVID-19 impfen zu lassen. Der vorgesehene Grenzwert von 100 bei der Inzidenz steht im Widerspruch zu den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (RKI), denen zufolge erst ab einer Inzidenz von unter 50 die Rückkehr zum Präsenzunterricht verantwortbar ist“, erklärte die Vorsitzende Sabine Mistler.

Den vollständigen Beitrag können Sie online in der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung nachlesen: www.waz.de

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge vollständig ohne Abonnement einsehbar sind.